

Erfahrungsbericht Auslandssemester an der NUIG in Galway

Anreise

Die Anreise nach Irland gestaltet sich als relativ einfach, da man von verschiedenen deutschen Flughäfen nach Dublin fliegen kann und dies größtenteils auch sehr kostengünstig. Von Dublin konnte ich dann mit einem von der Uni organisierten Shuttle-Service, der für mich auch noch kostenlos war, nach Galway fahren. Sollte es diesen Service jetzt nicht mehr geben, kann man aber für ungefähr 12€ mit dem Bus von Dublin nach Galway innerhalb von ca. drei Stunden fahren.

Wohnungssuche

Die Wohnungssituation ist in Galway relativ angespannt, deswegen sollte man sich so früh wie möglich um eine Unterkunft bemühen. Die Mieten sind vergleichsweise sehr hoch und man kann für ein kleines Zimmer zwischen 500€ bis 800€ einkalkulieren. Ich hatte das Glück, dass ich einen Platz im Wohnheim Corrib Village von der Uni erhalten habe. Zwar betrug auch hier die Miete monatlich mehr als 600€, aber man weiß bereits vor Abreise, dass man einen sicheren Schlafplatz hat und kommt auch mit vielen internationalen Studenten in Kontakt.

Studium an der NUIG

Aufgrund der Corona Pandemie wurden die Einführungsveranstaltungen an der NUIG zwar online durchgeführt, die Vorlesungen waren jedoch in Präsenz. Man muss sich zu Semesterbeginn in die Module eintragen, hat aber danach noch ein bisschen Zeit diese zu wechseln und Anpassungen vorzunehmen. Anders als in Göttingen schreibt man in Galway nicht nur eine finale Klausur, sondern hat schon während des Semesters Multiple Choice Tests oder Essay-Abgaben, die auch in die Gesamtnote einfließen. Daran muss man sich zwar erst einmal gewöhnen, aber dadurch liegt auch nicht mehr ein so hoher Druck auf der Klausur, da man ja schon Vorleistungen erbracht hat.

Neben dem Studium bietet die NUIG auch sogenannte „Clubs“ und „Societies“ an, die von diversen Sportangeboten bis hin zu einem Taylor Swift Fanclub reichen. Für mich war es eine gute Möglichkeit neue Sportarten auszuprobieren und auch neue Leute kennen zu lernen.

Leben in Irland

Obwohl ich in Irland während meines Auslandssemesters viel herumgereist bin, ist Galway mein absoluter Lieblingsort. Galway ist ähnlich wie Göttingen eine kleine Studentenstadt, in der es nie langweilig wird. In der Innenstadt ist eigentlich immer was los und an irgendeiner Ecke wird man immer Straßenmusiker finden, die meistens auch wirklich gut sind. Außerdem hat Galway viele Pubs zu bieten, in denen man bei traditioneller Livemusik das ein oder andere Guinness genießen kann. Grundsätzlich ist der Umgang in Irland relativ locker, man kommt schnell mit anderen Leuten ins Gespräch und die meisten Menschen sind auch sehr aufgeschlossen und hilfsbereit.

Ich habe mir, wie die meisten internationalen Studenten auch, ein Fahrrad gemietet, mit dem man in kurzer Zeit nach Salthill zum Strand fahren kann. Salthill hat eine lange Strandpromenade, an der man schön entlang spazieren und die Seele baumeln lassen kann. Wenn man mutig ist, kann man hier bei teilweise eisigen Temperaturen schwimmen gehen, was aber sehr erfrischend ist.

Aber abgesehen von Galway hat Irland auch noch viele andere schöne Orte zu bieten, die man sich meiner Meinung nach unbedingt ansehen sollte. Neben den Klassikern wie Dublin oder den Cliffs of Moher kann ich Ausflüge nach Connemara, auf die Aran Islands, nach Hook Head oder Mizen Head und nach Kinsale sehr empfehlen. Einige Orte kann man zwar auch mit dem Bus gut erreichen, aber um flexibler zu sein, lohnt es sich ein Auto über GoCar zu mieten. Hier wird alles über die App abgewickelt und ist daher relativ unkompliziert.

Generell sind die Lebenshaltungskosten in Irland höher als in Deutschland, aber man kann zum Beispiel auch bei Aldi oder Lidl noch relativ günstig einkaufen.

Fazit

Ich hatte in Irland eine wirklich schöne und unvergessliche Zeit und bin sehr froh, dass ich die Chance hatte, ein Auslandssemester an der NUIG zu machen. Nicht nur das vielseitige Modulangebot mit aktuellen Bezügen hat mir gefallen, sondern auch, dass es viele internationale Studenten gibt, mit denen man Kontakt geknüpft hat. Ich kann jedem ein Auslandssemester an der NUIG nur empfehlen und habe selbst schon den nächsten Flug nach Dublin gebucht.